

A	Aufgaben und Bereiche des industriellen Rechnungswesens				7
1	Aufgaben des Rechnungswesens	7	2.2	Kosten- und Leistungsrechnung	8
2	Bereiche des Rechnungswesens	7	2.3	Statistik	8
2.1	Buchführung	7	2.4	Planungsrechnung	8
B	Einführung in die Industriebuchführung				9
1	Bedeutung der Buchführung	9	7.4	Buchung der Umsatzsteuer im Ein- und Verkaufsbereich	67
1.1	Aufgaben der Buchführung	9	7.4.1	Buchung beim Einkauf von Rohstoffen u. a.	67
1.2	Gesetzliche Grundlagen der Buchführung	10	7.4.2	Buchung beim Verkauf von eigenen Erzeugnissen ...	68
1.3	Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	11	7.4.3	Vorsteuerabzug und Ermittlung der Zahllast	69
2	Inventur, Inventar und Bilanz	12	7.5	Bilanzierung der Zahllast und des Vorsteuerüberhangs	70
2.1	Inventur	12	8	Privatentnahmen und Privateinlagen	76
2.2	Inventurverfahren für das Vorratsvermögen	13	8.1	Privatkonto	76
2.3	Inventar	14	8.2	Unentgeltliche Entnahme von Gegenständen und sonstigen Leistungen	77
2.4	Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich	18	9	Organisation der Buchführung	83
2.5	Bilanz	20	9.1	Industrie-Kontenrahmen (IKR)	83
2.6	Aussagewert der Bilanz	21	9.1.1	Aufgaben und Aufbau des IKR	83
2.7	Vergleich zwischen Inventar und Bilanz	22	9.1.2	Erläuterung der Kontenklassen 0 bis 8	85
3	Buchen auf Bestandskonten	24	9.1.3	Kontenrahmen und Kontenplan	86
3.1	Wertveränderungen in der Bilanz	24	9.2	Die Belegorganisation	89
3.2	Auflösung der Bilanz in Bestandskonten	26	9.2.1	Bedeutung und Arten der Belege	89
3.3	Buchung von Geschäftsfällen und Abschluss der Bestandskonten	28	9.2.2	Bearbeitung der Belege	89
3.4	Buchungssatz	32	9.3	Die Bücher der Finanzbuchhaltung	91
3.4.1	Einfacher Buchungssatz	32	9.3.1	Das Grundbuch	91
3.4.2	Zusammengesetzter Buchungssatz	36	9.3.2	Das Hauptbuch	92
3.5	Eröffnungsbilanzkonto (EBK) und Schlussbilanzkonto (SBK)	38	9.3.3	Die Nebenbücher im Überblick	93
4	Buchen auf Erfolgskonten	41	10	Buchen mit Finanzbuchhaltungsprogrammen	97
4.1	Aufwendungen und Erträge	41	10.1	Finanzbuchhaltung in der betrieblichen Praxis	97
4.2	Gewinn- und Verlustkonto als Abschlusskonto der Erfolgskonten	45	10.1.1	Merkmale kommerzieller Finanzbuchhaltungssoftware	97
5	Einführung in die Abschreibung der Sachanlagen	54	10.1.2	Buchen der laufenden Geschäftsfälle	98
5.1	Ursachen, Buchung und Wirkung der Abschreibung	54	10.2	Offene-Posten-Buchhaltung	99
5.2	Berechnung der Abschreibung	55	10.2.1	Einsatz der Finanzbuchhaltungs- software „Lexware financial office“	99
6	Gewinn- und Verlustrechnung mit Bestands- veränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	58	10.2.2	Einsatz der Finanzbuchhaltungs- software „Sage KHK Classic Line“	101
7	Umsatzsteuer beim Ein- und Verkauf	64	10.3	Stammdatenpflege im Rahmen der Finanzbuchhaltung	103
7.1	Wesen der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	64	11	Beleggeschäftsgang 1 – computergestützt	105
7.2	Ermittlung der Zahllast aus Umsatzsteuer und Vorsteuer	65			
7.3	Die Umsatzsteuer – ein durchlaufender Posten der Unternehmen	66			
C	Berechnungen und Buchungen in wichtigen Sachbereichen des Industriebetriebes				119
1	Beschaffungsbereich	119	1.3.2	Kalkulation der Bezugspreise der Werkstoffe und Handelswaren	128
1.1	Bestandsorientierte Buchung des Werkstoffeinkaufs und des Werkstoffverbrauchs	119	1.4	Rücksendung von Werkstoffen und Handelswaren an den Lieferer	132
1.2	Bestandsorientierter Ein- und Verkauf von Handelswaren	123	1.5	Nachträgliche Preisnachlässe im Beschaffungsbereich	134
1.3	Bezugskosten	125	1.6	Nachlässe in Form von Liefererskonti	137
1.3.1	Bestandsorientierte Erfassung der Bezugskosten	125	1.7	Aufwandsorientierte Buchung der Werkstoffeinkäufe	139

2	Absatzbereich	144	5.4.2	Spezial-Leasing	196
2.1	Erfassung der Umsatzerlöse und Vertriebskosten	144	5.4.3	Finanzierungs-Leasing	197
2.2	Gutschriften an Kunden aufgrund von Rücksendungen	147	5.4.4	Buchungen und Bilanzierungen bei Leasing	197
2.3	Nachträgliche Preisnachlässe im Absatzbereich	148	5.5	Wertpapiere	202
2.4	Die Kalkulation von Handelswaren	155	5.5.1	Wertpapierarten der Bilanz	202
			5.5.2	Kauf und Verkauf von Wertpapieren	203
3	Sonderfälle im Beschaffungs- und Absatzbereich	159	6	Buchhalterische Behandlung der Steuern	208
3.1	Der Güterverkehr im Gemeinschaftsgebiet der EU	159	6.1	Aktivierungspflichtige Steuern	208
3.2	Güterverkehr mit Drittländern (Ein- und Ausfuhr)	162	6.2	Betriebssteuern (Aufwandsteuern)	208
4	Personalbereich	165	6.3	Personensteuern	209
4.1	Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung	165	6.4	Steuern als „durchlaufende Posten“	210
4.1.1	Tarifvertrag	165	6.5	Steuernachzahlungen und Steuererstattungen	210
4.1.2	Lohnformen	166	7	Sachanlagenbereich	213
4.1.3	Die Ermittlung der Abzüge vom Bruttoverdienst	172	7.1	Anlagenbuchhaltung (Anlagenkartei)	213
4.1.4	Der Einsatz von Lohnberechnungsprogrammen	178	7.2	Anschaffung von Anlagegegenständen	214
4.2	Buchungen im Personalbereich	179	7.3	Aktivierungspflichtige Eigenleistungen	216
4.2.1	Buchung der Löhne und Gehälter	179	7.4	Anzahlungen auf Anlagen und Anlagen im Bau	218
4.2.2	Buchung von Vorschusszahlungen an Mitarbeiter	180	7.5	Abschreibungen auf Sachanlagen	219
4.2.3	Sonstige geldliche und Sachwertbezüge	180	7.5.1	Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen	219
4.3	Vermögenswirksame Leistungen	189	7.5.2	Methoden der planmäßigen Abschreibung	220
5	Finanz- und Zahlungsbereich	191	7.5.3	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	222
5.1	Scheckverkehr	191	7.6	Ausscheiden von Anlagegütern	227
5.2	Anzahlungen	192	7.6.1	Verkauf von Anlagegütern	227
5.2.1	Geleistete Anzahlungen	192	7.6.2	Entnahme von Anlagegütern	229
5.2.2	Erhaltene Anzahlungen	193	7.6.3	Inzahlungnahme von Anlagegütern	230
5.3	Darlehensaufnahme	194	7.7	Exkurs: Indirekte Abschreibung auf Sachanlagen	232
5.4	Leasing	196	7.8	Der Anlagenspiegel (Anlagengitter) als Bestandteil des Jahresabschlusses der Kapitalgesellschaften	234
5.4.1	Operating Leasing	196			
D	Jahresabschluss	236			
1	Jahresabschlussarbeiten im Überblick	236	4.6.1	Bewertung der Vorräte	264
2	Erfassung von Inventurdifferenzen	237	4.6.2	Bewertung der Forderungen	269
3	Zeitliche Abgrenzung der Aufwendungen/Erträge	238	4.7	Bewertung der Verbindlichkeiten	278
3.1	Sonstige Forderungen und Sonstige Verbindlichkeiten	239	4.8	Diverse Aufgaben zur Bewertung der Wirtschaftsgüter	281
3.2	Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	242	5	Jahresabschluss der Personengesellschaften	285
3.3	Rückstellungen	248	5.1	Abschluss der Offenen Handelsgesellschaft (OHG)	285
4	Bewertung der Vermögensteile und Schulden	253	5.2	Abschluss der Kommanditgesellschaft (KG)	287
4.1	Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Bewertung	253	6	Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften	289
4.2	Allgemeine Bewertungsgrundsätze nach § 252 HGB	255	6.1	Publizitäts- und Prüfungspflicht	289
4.3	Wertmaßstäbe	257	6.2	Gliederung der Bilanz nach § 266 HGB	290
4.4	Besondere Bewertungsprinzipien	260	6.3	Ausweis des Eigenkapitals in der Bilanz	292
4.5	Bewertung des Anlagevermögens	262	6.4	Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB	294
4.5.1	Bewertung der abnutzbaren Anlagegegenstände	262	6.5	Jahresabschluss der Gesellschaft mit beschränkter Haftung	298
4.5.2	Bewertung der nicht abnutzbaren Anlagegegenstände	262	6.6	Jahresabschluss der Aktiengesellschaft	304
4.6	Bewertung des Umlaufvermögens	264			
E	Beleggeschäftsgang 2 – computergestützt	306			

F	Auswertung des Jahresabschlusses	320
1	Auswertung der Bilanz	320
1.1	Aufbereitung der Bilanz (Bilanzanalyse)	320
1.2	Beurteilung der Bilanz (Bilanzkritik)	322
1.2.1	Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)	322
1.2.2	Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)	324
1.2.3	Beurteilung des Vermögensaufbaues (Konstitution)	325
1.2.4	Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)	327
2	Bewegungsbilanz als Instrument zur Aufdeckung der Finanzierungs- und Investitionsvorgänge	330
3	Auswertung der Erfolgsrechnung	335
3.1	Umschlagskennzahlen	336
3.1.1	Lagerumschlag der Werkstoffbestände	336
3.1.2	Umschlag der Forderungen	337
3.1.3	Kapitalumschlag	337
3.2	Kennzahlen der Rentabilität	338
3.2.1	Rentabilität des Eigenkapitals (Unternehmer-Rentabilität)	339
3.2.2	Rentabilität des Gesamtkapitals (Unternehmens-Rentabilität)	339
3.2.3	Umsatzrentabilität (Umsatzverdienstrate)	340
3.3	Cashflow-Analyse	341
3.4	Return on Investment (ROI-Analyse)	343
3.5	Erfolgs- und Kostenstrukturanalyse	345
3.5.1	Die Erfolgsstruktur des Unternehmens	345
3.5.2	Die Kostenstruktur des Betriebes	346
G	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) im Industriebetrieb	349
1	Aufgaben und Grundbegriffe der KLR	349
1.1	Ausgangssituation	349
1.2	Zweikreissystem des Industriekontenrahmens	350
1.3	Aufgaben der KLR	352
1.4	Grundbegriffe der KLR	353
1.4.1	Einnahmen und Ausgaben	353
1.4.2	Erträge und Aufwendungen	353
1.4.3	Aufwendungen – Kosten	354
1.4.4	Erträge – Leistungen	355
2	Abgrenzungsrechnung	359
2.1	Ergebnistabelle als Hilfsmittel der Abgrenzungsrechnung	359
2.1.1	Abgrenzung der neutralen Aufwendungen und Erträge von den Kosten und Leistungen (Unternehmensbezogene Abgrenzung)	360
2.1.2	Erläuterungen zur Ergebnistabelle	360
2.2	Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten in der Betriebsergebnisrechnung (Kostenrechnerische Korrekturen)	365
2.2.1	Kalkulatorische Abschreibungen	367
2.2.2	Kalkulatorische Zinsen	370
2.2.3	Kalkulatorischer Unternehmerlohn	372
2.2.4	Kalkulatorische Wagnisse	374
2.2.5	Kalkulatorische Miete	376
2.3	Kostenrechnerische Korrekturen durch Verrechnungspreise	377
2.4	Zusammenfassung der kalku- latorischen Kosten	378
2.5	Erstellung und Auswertung der endgültigen Ergebnistabelle	379
2.5.1	Auswertung der Ergebnistabelle	380
3	Kostenartenrechnung (KAR)	384
3.1	Aufgaben der Kostenartenrechnung	384
3.2	Zurechnung der Kosten auf die Kostenträger	385
3.3	Abhängigkeit der Kosten von der Beschäftigung	386
3.3.1	Abhängigkeit der variablen Kosten von der Beschäftigung	388
3.3.2	Abhängigkeit der fixen Kosten von der Beschäftigung	390
3.3.3	Abhängigkeit der Mischkosten von der Beschäftigung	391
3.3.4	Kostenplanung bei linearem Kostenverlauf	394
4	Vollkostenrechnung im Mehrproduktunternehmen	399
4.1	Fragestellungen und Zusammenhänge	399
4.2	Kostenstellenrechnung in Betrieben mit Serienfertigung	400
4.2.1	Gliederung des Unternehmens in Kostenstellen	401
4.2.2	Betriebsabrechnungsbogen (BAB) als Hilfsmittel der Kostenstellenrechnung	403
4.3	Erweiterter und mehrstufiger Betriebsabrechnungsbogen	413
4.4	Maschinenstundensatzrechnung	420
4.4.1	Grundlagen der Maschinenstundensatzrechnung	420
4.4.2	Maschinenabhängige Fertigungsgemeinkosten	421
4.4.3	Restgemeinkosten	422
4.4.4	Berechnung des Maschinenstundensatzes im BAB	422
4.4.5	Abhängigkeit des Maschinenstunden- satzes von der Maschinenlaufzeit	424
4.5	Kostenträgerzeitrechnung bei Serienfertigung	429
4.5.1	Kostenträgerblatt (BAB II) mit Istkosten als Hilfsmittel der Kostenträgerzeitrechnung	429
4.5.2	Kostenstellenrechnung und Kostenträgerzeitrechnung auf Normalkostenbasis	431
4.5.3	Kostenüberdeckung und Kosten- unterdeckung im BAB	433
4.5.4	Kostenträgerblatt (BAB II) auf Normalkostenbasis	434
4.6	Kostenträgerstückrechnung in Betrieben mit Serienfertigung	440
4.6.1	Zuschlagskalkulation	440
4.6.2	Zuschlagskalkulation als Angebotskalkulation	441
4.6.3	Zuschlagskalkulation als Nachkalkulation	445
4.7	Vollkostenrechnung in Betrieben mit Sortenfertigung (Äquivalenzziffernkalkulation)	448
4.8	Vollkostenrechnung in Betrieben mit Massenfertigung (Divisionskalkulation)	450
5	Deckungsbeitragsrechnung als Teilkostenrechnung	452
5.1	Vergleich zwischen Vollkosten- und Teilkostenrechnung	452
5.2	Grundzüge der Deckungsbeitragsrechnung	453
5.2.1	Deckungsbeitragsrechnung als Stückrechnung	453
5.2.2	Deckungsbeitragsrechnung als Periodenrechnung im Einproduktunternehmen	455
5.2.3	Deckungsbeitragsrechnung als Periodenrechnung im Mehrproduktunternehmen	461
5.3	Bestimmung der Preisuntergrenze	465
5.4	Annahme von Zusatzaufträgen	467
5.5	Optimales Produktionsprogramm	469
5.6	Eigenfertigung oder Fremdbezug	473

6	Controlling als Führungsinstrument im Industriebetrieb	476	7	Grundlagen der Prozesskostenrechnung	498
6.1	Controlling ist etwas anderes als „Kontrolle“	476	7.1	Um welches Problem geht es?	498
6.2	Stellung des Controllings in der Aufbauorganisation ..	477	7.2	Lösungsansatz – Aufbau einer Prozesskostenrechnung	499
6.3	Plankostenrechnung als Controllinginstrument	477	7.2.1	Ermittlung der Teilprozesse über eine Tätigkeitsanalyse	499
6.3.1	Wesen der flexiblen Plankostenrechnung	478	7.2.2	Bestimmung der Gemeinkosten für jeden Teilprozess	501
6.3.2	Planung der Einzel- und Gemeinkosten	479	7.2.3	Festlegung von Maßgrößen (= Kostentreibern) für Teilprozesse	502
6.3.3	Zuschlagskalkulation mit Plankostenverrechnungssätzen	482	7.2.4	Errechnung der Prozesskostensätze	503
6.3.4	Sollkosten	483	7.3	Hauptprozesskostensätze als Grundlage der Prozesskostenkalkulation	504
6.3.5	Soll-Ist-Kostenvergleich (Kostenkontrolle)	485	7.3.1	Beispiel einer Prozesskostenkalkulation	505
6.3.6	Kostenkontrolle im Betriebsabrechnungsbogen	489	8	Zusammenfassende Aufgabe zur Kosten- und Leistungsrechnung	508
6.4	Finanzplanung als Controllinginstrument	491			
6.4.1	Kapitalbedarfsplan	491			
6.4.2	Statische Investitionsrechnungen	492			
6.4.3	Finanzierung und Kreditsicherung	495			
6.4.4	Liquiditätsplan	496			
H	Exkurs: Grundzüge der nationalen und internationalen Rechnungslegung	512			
1	Rechnungslegung nach HGB (BilMoG)	512	3.1	Bestandteile des IAS/IFRS-Jahresabschlusses	514
2	Internationale Rechnungslegung: Jahresabschluss gemäß IAS/IFRS	513	3.1.1	Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	514
3	Wesentliche Abweichungen der IAS/IFRS zum deutschen Bilanzrecht (HGB)	514	3.1.2	Eigenkapitalveränderungsrechnung	515
			3.1.3	Kapitalflussrechnung	515
			3.1.4	Anhang (notes)	516
			3.2	Übersicht: Wesentliche Bewertungsunterschiede zwischen HGB und IAS/IFRS	516
I	Aufgaben zur Wiederholung und Vertiefung	519			
J	HGB-Bilanzrecht (BilMoG)	528			
1	Wesentliche Änderungen des HGB-Bilanzrechts nach BilMoG im Überblick	528			
2	HGB-Rechnungslegungsvorschriften (BilMoG)	530			
	Sachregister	541			
Anhang:	Industrie-Kontenrahmen (IKR)				
	Gliederung der Bilanz (§ 266 HGB)				
	Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (§ 275 HGB)				
	Anmerkungen zum Jahresabschluss der Kapitalgesellschaften				
	Steuerbuchungen (Überblick)				